

Karriere

Mehr wissen. Mehr erreichen.



Man lernt nie aus!

**Weiterbildung lebenslang –
auf welche Konzepte die Wirtschaft setzt**

Stressmanagement: Wie man den Druck besser aushält

Arbeitsverträge: Welche Klauseln man nicht unterschreiben sollte

Onlinehandel: Karriere in den digitalen Kanälen



Kreativ oder konservativ?

Ein Auftritt, drei Experten: Wir haben Berufstätige auf der Straße fotografiert. Diesmal: Stefan Pietsch, Headhunter und Personalvermittler bei Headmatch

Foto: Christoph Neumann

Cornelia Gumm
Stilberaterin

»Er spielt mit Mode.«

Ihm gelingt die Balance zwischen gepflegtem Business-Look und Individualität. Die Details sind liebevoll abgestimmt: Seine Ledertasche verweist auf die Intellektualität eines Professors - ein Stilbruch, der verhindert, dass er zu glatt wirkt. Die orangerote Hose harmoniert mit der restlichen Kleidung. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass er sie trägt, wenn er einen Vorstand trifft. Ein Anzug in Blau oder Grau wäre dann Pflicht, um die Etikette zu wahren.

- ↑ Socken als Farbtupfer - das liegt im Trend
- ↓ Etwas weniger Gel in die Haare!

Thomas Körzel
Psychologe und Coach

»Aus der Studenten-WG.«

Seine extravagante Kleidung signalisiert: Ich will auffallen! Das ist riskant, denn zu viel Eigensinn wirkt schnell penetrant und mindert die Akzeptanz. Sein Wesen strahlt jugendliche Lockerheit aus - als ob er noch in einer Studenten-WG wohne. Man könnte anzweifeln, ob er hart genug ist für seinen Job als Headhunter. Seine Körpersprache dagegen gefällt mir: Er schenkt dem Betrachter volle Aufmerksamkeit, indem er sich ihm frontal zuwendet.

- ↑ Ein sympathisches Lächeln
- ↓ Der Schal ist zu gewagt

Ireen Baumgart
Leiterin Recruitment Otto

»Selbstbewusster Darsteller.«

Er kombiniert den Stil des kreativen Werbers und Marketing-Experten mit der Seriosität des traditionellen Geschäftsmanns. In beiden Welten ist dieser Mix ein Türöffner - für einen Headhunter nicht verkehrt. Sich in keine Schublade stecken zu lassen kann aber auch den Eindruck erwecken, dass man sich bloß durchschlängeln will. Mein Tipp: Vielseitigkeit als Ausdruck seiner Persönlichkeit verkaufen. Schüchternheit ablegen und zum eigenen, ausgeflippten Naturell stehen!

- ↑ Er wirkt lässig und charmant
- ↓ Die Tasche passt nicht zum Outfit